

# interview

## Compass übernimmt Ruf Cup

Mit Petra Baettig-Dehler sprach Jürg Kellner

Nach zehn erfolgreichen Jahren erhält die Onyx-Klasse einen neuen Cup-Sponsor: Compass Yachtzubehör AG aus Altendorf SZ. Petra Baettig, Inhaberin von Compass, verrät im nachfolgenden Interview, warum sie sich für diese Plattform engagiert. Und ob sie den Kurs der etablierten Wettbewerbsaktivitäten beibehält oder zusammen mit der Onyx Sailing Event AG neu ausrichtet.

**Petra, dein Motto ist: «Träume nicht dein Leben, sondern lebe deinen Traum». Was muss ich mir darunter vorstellen?**

Ein lange gehegter Traum von mir war schon immer, eine eigene Regattaserie ins Leben zu rufen oder zu unterstützen. Der Compass Cup gibt mir erstmals die Gelegenheit dazu.

**Wann und wo kamst du mit dem Segelsport in Berührung?**

Als Kind lernte ich eher segeln als laufen (lacht) ... Im Ernst: Mein Vater hat in meinen Jugendjahren die Dehler Yachtbau und später die Firma Compass Yachtzubehör gegründet. Dabei kam ich früh mit dem Segelsport in Berührung. Sämtliche freien Tage segelten wir auf dem Mönesee und auch die Sommerferien verbrachten wir immer auf der Ostsee. Mein erstes eigenes Boot war ein Optimist. Danach erfolgte der Umstieg auf den Vaurien. Von der Rangierung her standen immer mehr die Freude und das Dabeisein im Vordergrund als die Resultate. Als ich im Jahr 1987 in die Schweiz kam, habe ich mit dem aktiven



Segeln und Regattieren aufgehört. Heute betreibe ich eine andere, sehr ausdauernde Sportart.

**Was bedeutet dir der Regattasegelsport?**

Sportlich ambitioniertes Segeln im Team. Jeder hat das gleiche Ziel. Meine

Präferenzen liegen denn auch eher bei den Klassenregatten und weniger bei den ORC-vermessenen Anlässen.

**Wie bist du auf die Onyx-Klasse aufmerksam geworden?**

Das ist eine lange «Liebesgeschichte». Beruflich bedingt habe ich mich schon





immer für die neu entstandenen Bootsklassen interessiert. Rückblickend kamen Mitte 2000 einige interessante Racer-Klassen auf den Markt. Ich kenne den Akteur des Cups bereits mehrere Jahre. Zudem unterstützte Compass früher den Regattapool Männedorf. 2006 entstand der Ruf Club-Cup.

Zu dieser Zeit wurde ich auch auf die Onyx-Klasse und ihren gesponserten Cup aufmerksam. Nach zehn Jahren geht nun mein Motto in Erfüllung und ich darf die erfolgreiche Cup-Serie weiterführen.

**2006–2015 gelang es, den Ruf Club-Cup zu etablieren. Wird 2016 der Kurs des Cups beibehalten oder neu ausgerichtet?**

Der Kurs muss nicht neu ausgerichtet werden. Der Cup hat seine Richtung sehr gut beibehalten und er weiss, auf welchem Kurs er steuert. Compass ermöglicht für die nächsten vier Jahre eine gesicherte Zukunft. Meine Absicht besteht, die nationale Ausrichtung (Anmerkung: der Red. Deutschschweiz/Romandie/Tessin) beizubehalten. Vielleicht gibt es später die eine oder andere Anpassung. Zum Beispiel bei den Podestpreisen.

**Der Zürcher Yachtclub (ZYC) wird der neue Sponsorträger von Compass sein. Welches waren die Gründe dafür?**

Der ZYC ist der älteste Club am Zürichsee; er zeigt Ausdauer. Der Club vereint viele Mitglieder, die den Regattasport ausüben oder mithelfen, Regattas zu organisieren; es ist ein engagierter Club. Der ZYC liegt geografisch an einem sehr attraktiven Ort. Und nicht zuletzt hat Compass

Yachtzubehör die Möglichkeit, seinen Brand für Wassersportartikel ins untere Seebecken des Zürichsees zu tragen. Als Clubmitglied des Yachtclub Rapperswil freue ich mich, einen für mich neuen Club näher kennenzulernen.

**Wann und mit welcher Ausprägung ist Compass Yachtzubehör entstanden?**

Compass Schweiz wird im Jahr 2017 genau 30 Jahre in der Schweiz präsent sein und wurde im Jahr 1979 von meinem Vater in Deutschland gegründet. Mein Bruder Michael Dehler und seine Frau sind seit 1989 verantwortlich für die Geschäftsführung in Deutschland und weiteren europäischen Ländern. In dieser Zeit wurde nicht nur das Sortiment im Hauptkatalog ständig erweitert und um Eigenmarken ergänzt, sondern auch unser Compass-Online-Shop auf- und ausgebaut. In der heutigen Zeit möchte der Kunde überall und jederzeit über das laufende Compass-Angebot informiert sein, eine Bestellung jederzeit aufgeben oder sich persönlich in unserem Maritim-Shop in Altendorf beraten lassen – Multichannel im klassischen Sinn.

**Mit compass24.ch wird aktuell der beste Online-Shop für Yachtzubehör betrieben. Was zeichnet diesen Shop aus?**

Der Online-Shop verfügt heute über ca. 30'000 Artikel. Wir bieten online noch viel mehr Auswahl als im Printmedium (Katalog). Hier sind Themenwelten, Sonderaktionen, komplette Marken-Kollektionen wie auch zusätz-

liche Produktinformationen zu finden. Maritim-Shop-Events, Services wie Spleissen, Wartungsarbeiten, Reparaturen usw. werden beschrieben und abgebildet. [www.compass24.ch](http://www.compass24.ch) zeichnet sich vor allem durch seine Artikeldichte und Schnelligkeit aus.

**Ein motiviertes Compass-Team gibt dem Maritim-Shop in Altendorf ein Gesicht.**

**Welche Kompetenzen finde ich dort vor?**

Unser Team teilt sich in vier Abteilungen auf. Im Maritim-Shop arbeiten Leute mit einer grossen Hochseeerfahrung. Hier findet der Kunde beispielsweise kompetente technische Beratung, und zahlreiche Bordelektronikprodukte stehen zur Auswahl bereit. In der Bordbekleidung halten die Verkaufskräfte eher die Funktionalität sowie den modischen Aspekt für die Kunden bereit.

In unserem Call-Center, wo Bestellungen und Wünsche mehrheitlich telefonisch eintreffen, sind die Bedürfnisse sehr breit gefächert und werden in drei Sprachen motiviert beantwortet. Und damit alles seine Ordnung hat, brauchte es noch unsere Buchhaltung. Seit vielen Jahren unterstützt mich hier in Altendorf eine langjährige, erfahrene Crew. Davon profitiert in erster Linie unsere Kundenschaft.

**Sind im Compass Cup attraktive Preise für die Seglerinnen und Segler zu erwarten?**

Ja, unser Sortiment lässt attraktive Preise erwarten. Ich persönlich werde auch aktiv den Kontakt zu den Preisgewinnern suchen, um so eine sofortige Rückmel-

# interview

Compass übernimmt Ruf Cup



Der Zürcher Yachtclub (ZYC) bleibt dem Cup erhalten und wird weiterhin auf der Compass-Onyx ins Regattageschehen eingreifen. Weitere Erfolge des Teams um Ralph Plänklers und Philipp Gradmann darf man durchaus erwarten.

derung zu erhalten. Wie die Preise für das Jahr 2016 aussehen, verrate ich noch nicht. Lasst euch überraschen ...

#### Welches Ziel hat sich Petra Baettig für den Compass Cup 2016 gesetzt?

Der Rang ist für mich nicht der ausschlaggebende Aspekt. Wichtig ist für mich, dass der ZYC Club motiviert und engagiert vier Jahre dabeibleibt. Klar freue ich mich, wenn der Club auch im Jahr 2016, wie in den vergangenen Jahren, Podestplätze ersegelt.

#### Was bedeutet dir mehr: die berufliche oder die sportliche Herausforderung?

Heute sicher die berufliche Herausforderung. Den Segelsport betreibe ich ja zurzeit nicht mehr aktiv. Beruflich wie sportlich liegt mir viel an der Ausdauer: Ich bin ein Ausdauer Mensch. Mit Trail-Running betreibe ich eine Sportart, in der für mich «der Weg das Ziel ist.» Das gilt beim Berufsengagement oder eben auch beim Compass Cup. Ich freue mich auf die erste Regattasaison!



Nach dem Opti stieg «Klein Petra» in den Vaurien um, ein damals sehr populäres Jugendboot.



Petra Baettig-Dehler (54), wohnhaft in Stäfa, ist ausgebildete Kauffrau mit Abschluss internationales Executive MBA. Seit dem Jahr 1987 leitet sie die Firma Compass Yachtzubehör, die sie in dieser Zeit zur Marktführerin in der Segelbranche ausbaute. Heute beschäftigt Compass Yachtzubehör mit Sitz in Altdorf 18 Mitarbeitende und 2 Auszubildende.

Zum Segelsport kam sie in früher Kindheit durch ihre Familie (Dehler Yachtbau) und ist seit 1987 Mitglied

im Yachtclub Rapperswil. Beruflich engagiert sie sich seit 2009 im Vorstand des schweizerischen Versandhandels. In der Freizeit ist die ambitionierte Sportlerin entweder auf dem Golfplatz, auf dem See oder beim Ausdauersport in den Bergen anzutreffen.